

	<p>Objeto: Syria: Tetrapolis</p> <p>Museu: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Coleção: Antike, Griechen, Hellenismus</p> <p>Número no inventário: 18258793</p>
--	---

Descrição

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. - Jahr 165 der Seleukidischen Ära = 148/147 v. Chr.
- Bei dieser Münze, die in Seleukeia Pieria geprägt wurde, handelt es sich um eine Vierstädtebundprägung. Die sog. Tetrapolis wurde um 300 v. Chr. unter Seleukos I. gegründet und bestand aus den Städten Antiochia am Orontes, Seleukeia Pieria, Apameia am Orontes und Laodikeia. Nach Strabo 16,749 wurden sie als Adelphoi Demoi bezeichnet. Lange war umstritten, ob die produzierende Münzstätte Antiochia am Orontes oder aber Seleukeia Pieria war. Zur Zuweisung an Seleukeia Pieria siehe G. MacDonald, Catalogue of Greek coins in the Hunterian Collection III (1905) 141. Die zwei Köpfe auf der Vorderseite können als Personifikationen der Städte Antiochia und Seleukeia interpretiert werden.
Vorderseite: Gestaffelte bärtige Köpfe (Demos) mit Binde (taenia) nach r.
Rückseite: Tyche steht in der Vorderansicht, den Kopf nach l. gewandt. In ihrer vorgestreckten r. Hand hält sie einen Kranz und im l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae). Im l. F. innen ΕΞΡ (Jahr 165).

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Basic data

Material / Técnica:	Bronze; geprägt
Dimensões:	Gewicht: 8.04 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 12 h

Events

Criado em	quando	148-147 AC
	quem	

	onde	Selêucia Piéria
Owned	quando	
	quem	Arthur Löbbecke (1850-1932)
	onde	
[Referência geográfica]	quando	
	quem	
	onde	Próximo Oriente

Etiquetas

- Antiguidade clássica
- Bronze
- Moeda
- Personificação
- Período helenístico
- Städtebünde

Bibliografia

- Vgl. O. Hoover, The Handbook of Greek Coinage Series IX (2009) 296 Nr. 1395 (dort Jahresangabe im Abschnitt der Rs.).